

Der Zülpicher Heimatmaler Kaspar Pütz

14.01.1920 – 07.03.1997



Als vorwiegende Motive seiner Malerei wählte er die wichtigsten historischen Bauten von Zülpich.

Kaspar Pütz wurde **Ehrenbürger** der Stadt.



Bilder des Malers an der Hauswand und an der Gartenmauer „Schießbahn 10“ in Zülpich. Einige Gemälde des Meisters können heute noch erworben werden. Sie befinden sich in Besitz seines Sohnes **Manfred Pütz**. Bei Interesse kann man sich an die Enkelin im Haus Pütz, Schießbahn 10 in Zülpich wenden.

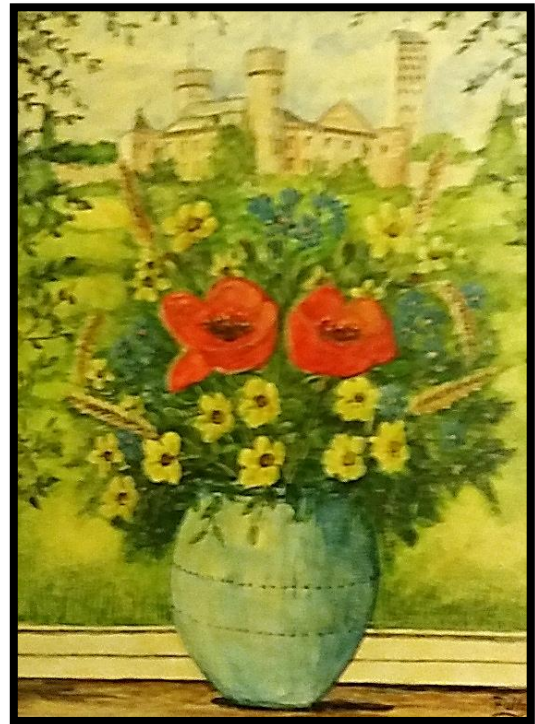


Fotos: Archiv HCZ, mit freundlicher Genehmigung der Familie des Malers.

Einige Bilder des Zülpicher Heimatmalers Kaspar Pütz

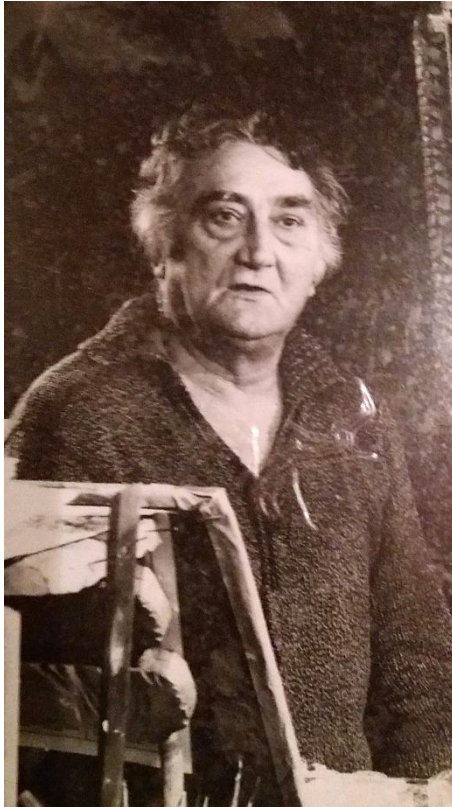


Gedenktafel am Wohnhaus in Zülpich.



Kaspar Pütz, einer der Ehrenbürger der Stadt Zülpich, begann kurz nach dem Zweiten Weltkrieg als Autodidakt mit einer großer Leidenschaft mit der Malerei, die er ab **1979**, nach dem Ende seines Berufslebens, noch intensiver ausgestalten konnte. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit war die Wiedergabe der wichtigsten historischen Bauten seiner Heimatstadt Zülpich. Unten: Rathaus mit Rathhausturm und Marktplatz in Zülpich.





Kaspar Pütz

Rechts: Motiv aus Niederelvenich.



Ablichtung des Gemäldes „Münstertor“



Kölner Hof, Rathhausturm, Marktplatz und die Burg.

Ablichtungen der Gemälde von Kaspar Pütz. Mit freundlicher Genehmigung von Manfred Pütz, Zülpich.



Die Alderikus-Kapelle in Füssenich, Gemälde von Kaspar Pütz, 1990, Original aus der Sammlung HISTORY-CLUB.